

**Beschluss des Kantonsrates
über die Einreichung einer Standesinitiative
zur Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs
bei der Mehrwertsteuer**

(vom.....)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in einen Antrag der Kommission vom 29. Januar 1999,

beschliesst:

I. Angeregt durch eine Einzelinitiative Paul Stopper, Uster, reicht der Kanton Zürich bei der Bundesversammlung einen Antrag ein im Sinn von Art. 93 Abs. 1 der Bundesverfassung (Standesinitiative) mit dem Begehren, die Mehrwertsteuer für den öffentlichen Verkehr einem reduzierten Steuersatz zu unterstellen und dem öffentlichen Verkehr den vollen Vorsteuerabzug zu gewähren.

Minderheitsantrag Georg Schellenberg, Werner Schwendimann und Laurenz Styger

Auf die Einreichung einer Standesinitiative wird verzichtet.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 29. Januar 1999

Im Namen der Kommission

Der Präsident: Die Sekretärin:

Peter Stirnemann Esther Scalvinoni

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Peter Stirnemann, Zürich (Präsident); Dr. Rudolf Aeschbacher, Zürich; Esther Arnet, Dietikon; Christian Bretscher, Birmensdorf; Thomas Dähler, Zürich; Barbara Hunziker Wanner, Rümlang; Ruedi Keller, Hochfelden; Germain Mittaz, Dietikon; Martin Mossdorf, Bülach; Peter Niederhauser, Wallisellen; Anton Schaller, Zürich; Georg Schellenberg, Zell; Werner

Schwendimann, Oberstammheim; Laurenz Styger, Zürich; Regula Ziegler-Leuzinger, Winterthur; Sekretärin:
Esther Scalvinoni